

ecube generation 4 vollständige Bedienungsanleitung



Die Abbildung kann bei Ihrem eigenen Modell leicht abweichen

ecube Equipment International

Rechtzaad 6, 4703 RC

Roosendaal, The Netherlands

www.ecube-equipment.com

eu@ecube-equipment.com

+31-165-394018

Valid guide since 25-07-2022

Version 4.3

Inhaltsübersicht

1 – Einführung	3
2 – Allgemeine Sicherheitszeichen und Anweisungen	
2.1 – Schilder	
2.2 – Anleitungen	4
3 – Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsrichtlinien	5
4 – DC/DC plugin	6
5 - Anweisungen zum Einbau	7
6 – Spezifikationen Ecube Generation 4	8
6.1 - Spezifikationen	8
6.2 – Zeichnungen Ecube Gen 4	10
7 – Ecube Reifenwechsler Anleitung	12
7.1 – Ecube layout	12
7.2 – Layout des Bedienfelds	13
7.3 - Funktionsprinzip Reifenmontiermaschine	13
7.3.1 – Start-up	14
7.3.2 – Demontage	16
7.3.3 – Montage von Reifen	23
7.3.4 – Ende der Nutzung	24
7.4 – Touchscreen	25
7.4.1 – Kamera	25
7.4.2 – Strom	25
7.4.3 – Seite	25
7.4.4 – Dienstleistung	25
7.5 - Sonstiges	27
8 – Ecube Radwuchtmaschine Anleitung	28
8.1 – Layout der Radauswuchtmaschine	29
8.2 – Definitionen für das Bedienfeld der Radauswuchtmaschine	30
8.3 – Spezifikationen für Radauswuchtmaschinen	30
8.3.1 – Abmessungen der Radauswuchtmaschine	31
8.4 – Kalibrierung der Radwuchtmaschine	32
8.5 - Auswuchten eines Rades	33
8.8 – Sicherheitsvorkehrungen	34
8.9 – Vom Computer erkannte Fehler	34
9 – LIDA Kompressor Riemen Typ	35
10 – Allgemeine Wartung Ecube	
11 – Informationen zum Technikeigentümer	37
	27

1 - Einführung

Dieses Handbuch enthält alle Informationen über den ecube Generation 4. Das Handbuch enthält Anweisungen und Informationen, die für den Betrieb und die Wartung des ecube G4 erforderlich sind.

Für wen ist dieses Handbuch gedacht?

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass der Bediener mit dem Reifenservice vertraut ist und über Kenntnisse im Umgang mit einer einfachen Maschine verfügt. Stellen Sie sicher, dass alle anderen Bediener dieses Handbuch ebenfalls lesen. Mit dem Fortfahren mit dem Betrieb erklärt der Bediener, dass er den Inhalt dieses Handbuchs vollständig verstanden hat.

Von einer unbefugten Benutzung ist aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen und unzureichenden Kenntnissen strengstens abzuraten. Dies kann zu schweren Verletzungen und/oder zum Ausfall der Maschine führen. Der ecube darf nur von einem qualifizierten, geschulten Bediener verwendet werden.

Garantie

Der ecube Generation 4 wird mit einer 12-monatigen Garantie auf seine Komponenten ausgeliefert (Verschleißteile ausgeschlossen).

Begriffsbestimmungen

In diesem Handbuch sind bestimmte Definitionen kursiv oder fett gedruckt, um zusätzliche Informationen oder Erklärungen zu geben. Fettdruck wird häufig zur Kennzeichnung wichtiger Definitionen verwendet.

Verantwortung des Bedieners

Befolgen Sie alle Sicherheits-, Betriebs- und Wartungsanweisungen. Achten Sie darauf, dass alle Schilder sauber und sichtbar sind.

Hinweise zur Haftung

ecube International B.V. übernimmt keine Haftung für Schäden, die entstehen durch:

- Verwendung des Geräts für andere als die in diesem Handbuch beschriebenen Zwecke
- Änderungen an der Ausrüstung ohne vorherige schriftliche Genehmigung von ecube International B.V.
- Beschädigung des Geräts durch äußere Einflüsse
- Falsche Bedienung des Geräts

Einschränkungen

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um vollständige und genaue Anweisungen in diesem Handbuch zu geben. Die ecube International B.V. behält sich das Recht vor, jegliche Informationen in diesem Handbuch zu ändern, ohne dass dadurch eine Verpflichtung für bereits verkaufte oder spätere Geräte entsteht.

2 - Allgemeine Sicherheitszeichen und Anweisungen

2.1 - Schilder

Diese Symbole weisen auf mögliche Gefahren hin:



DANGER:

Achten Sie auf dieses Symbol, es bedeutet **BE ALERT!** Es geht um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer. Unachtsamkeit kann zu Personen-, Maschinen- und/oder Sachschäden führen.



CAUTION:

Heiße Oberfläche! Kontakt kann Verbrennungen verursachen.



CAUTION:

Quetschgefahr! Vorsicht mit den Händen



CAUTION:

230-Volt-Stromquelle, Stromschlaggefahr.



CAUTION:

Laserstrahlung/kollimierte LED. Gefahr von Augenverletzungen. Direkte Einwirkung auf die Augen ist zu vermeiden.

2.2 – Anleitungen

- Bewahren Sie das Handbuch in der Nähe des Geräts auf.
- ecube nicht in der Nähe von offenem Feuer, brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub verwenden
- Nur die vom Hersteller empfohlenen Anbaugeräte und Zubehörteile, Originalteile oder vom Hersteller zugelassene Teile sollten mit dem ecube verwendet werden
- Tragen Sie bei der Arbeit mit ecube keinen Schmuck und/oder lose Kleidung, sondern immer Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille und Gehörschutz
- Wenn ecube nicht in Gebrauch ist, stellen Sie sicher, dass er ausgeschaltet ist und trennen Sie externe Geräte ab.
- Lesen Sie vor dem Betrieb von ecube die gesamte Bedienungsanleitung

- Halten Sie alle Warnsignale und Aufkleber an der Maschine aus Sicherheitsgründen sichtbar
- Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Verletzungen und Schäden an der Maschine führen
- Richtiges Abstützen des Rückens beim Heben von Reifen und Rädern ist obligatorisch
- Beim Aufpumpen nicht über den Reifen lehnen oder greifen
- Überschreiten Sie nicht den maximalen Reifendruck, der auf der Seitenwand des Reifens angegeben ist.
- Nicht auf der Reifenmontiermaschine stehen
- Die Auswuchtmaschine während des Kippvorgangs sorgfältig führen/unterstützen
- Jeden Defekt sofort melden
- Hängen am Hilfsarm ist nicht erlaubt
- Bei Verwendung von Verlängerungskabeln ist darauf zu achten, dass ein Kabel verwendet wird, dessen Stromstärke mindestens der des Geräts entspricht
- Wenden Sie sich in Notfällen an Ihren Teamleiter
- Arbeiten Sie nicht bei Umgebungstemperaturen über 50 Grad Celsius und sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
- Die Batteriebank darf nur bei Temperaturen über 0 Grad aufgeladen und verwendet werden.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet
- Stellen Sie sicher, dass das Rad während des Brotbrechens vollständig entleert ist und sich dreht.

3 - Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsrichtlinien

- Nicht ohne eine abgeschlossene Bedienerschulung betreiben
- Decken Sie die Lüftungsschlitze im Rahmen nicht ab.
- Die gelbe Zollanzeige ist nur ein Hilfsmittel. Die genauen Felgenmaße können von den Angaben abweichen.
- ecube ist nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.
- Entfernen Sie bei der Demontage des Rades alle Radgewichte, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Auswuchtmaschine vor der Fahrt in senkrechter Position auf und befestigen Sie den Hilfsarm in der dafür vorgesehenen Halterung.
- Bei der (De-)Montage immer eine ausreichende Menge Reifenspray verwenden, um die Belastung des Wulstes zu minimieren
- Entfernen Sie alle Flüssigkeiten sofort, ecube enthält eine Vielzahl von elektronischen Bauteilen

4 - DC/DC plugin

Achten Sie immer auf die Einhaltung der örtlichen Vorschriften!

Gen 4 hat einen integrierten Anderson-Stecker in der Powerbox (gelbe Farbe)



Der zweite Anderson-Stecker wird separat geliefert und sollte dem Installateur ausgehändigt werden.

Funktioniert mein DC/DC-System?

- 1. ZIEHEN SIE DEN STECKER DES AC/DC-LADEGERÄTS, FALLS ES ANGESCHLOSSEN IST.
- 2. STARTEN SIE DEN MOTOR
- 3. RUFEN SIE DAS POWER-MENÜ AUF IHREM TOUCHSCREEN AUF
- 4. ES SOLLTE NUN EIN MAXIMALER LADESTROM VON 15A ANGEZEIGT WERDEN
- 5. WENN DIE AMPEREZAHL WEITERHIN NULL ANZEIGT, ERREICHT KEIN STROM DAS DC/DC-LADESYSTEM BITTE ÜBERPRÜFEN SIE DIE VOM INSTALLATEUR VORBEREITETE VERBINDUNG.

Gleichzeitiges DC/DC- und AC/DC-Laden ist möglich, wird jedoch bei ungeeigneten Temperaturen nicht empfohlen, wie unter **2 – Allgemeine Sicherheitszeichen und Anweisungen** erwähnt

5 - Anweisungen zum Einbau



ecube ist eine schwere Maschine, für deren Transport ein Gabelstapler erforderlich ist. Innerhalb des Laderaums kann ecube mit Hilfe von Gleitplatten positioniert werden. Seien Sie bei der Positionierung EXTREM vorsichtig!

Für eine sichere und effiziente Installation werden mehrere qualifizierte Personen empfohlen

SCHRITT 1: Verwenden Sie einen Gabelstapler, um die Palette mit dem ecube anzuheben.

SCHRITT 2: Stellen Sie die Höhe der Palette so ein, dass sie mit der Ladefläche des

Fahrzeugs auf einer Linie liegt.

SCHRITT 3: Schalten Sie den Gabelstapler aus oder ziehen Sie die Handbremse an.

SCHRITT 4: Schieben Sie den ecube mit mindestens 2 Personen in das Fahrzeug.

SCHRITT 5: Positionieren Sie den ecube an der gewünschten Stelle.

SCHRITT 6: Montieren Sie mehrere Dachhalterungen, um ein Kippen des ecube zu

verhindern.

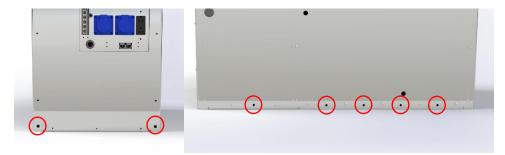
SCHRITT 7: Überprüfen Sie die Verankerungspunkte des Fahrzeugs auf maximale Leistung

pro Verankerungspunkt gemäß den Angaben des Fahrzeugherstellers

SCHRITT 8: Verwenden Sie mehrere der 11 Verbindungen am unteren Teil des Rahmens

(der Rahmen), um sie mit den Verankerungspunkten des Fahrzeugs zu verbinden. Oder bohren Sie in den Boden, wenn keine Verankerungspunkte

vorhanden sind.



SCHRITT 9: Testen Sie die Stabilität von ecube durch eine Probefahrt und beurteilen Sie, ob

die Verbindungspunkte angepasst werden müssen.

TIPPS:

- Verwenden Sie Gleitplatten, um den ecube leicht zu bewegen und Beschädigungen zu vermeiden.
- Für Dachanschlüsse empfehlen wir hochbelastbare Flachwinkel
- Für Bodenanschlüsse empfehlen wir hochbelastbare L-Winkelprofile oder Eckhalterungen
- Beladen Sie den ecube vorzugsweise an der Rückseite des Fahrzeugs und nicht über die Seitentür. Dies liegt an der Höhe der Maschine.
- Seien Sie vorsichtig! Transporter haben unterschiedliche Höhenangaben. Es kann vorkommen, dass die Hilfsarme während der Installation entfernt werden müssen.

6 – Spezifikationen Ecube Generation 4

6.1 - Spezifikationen

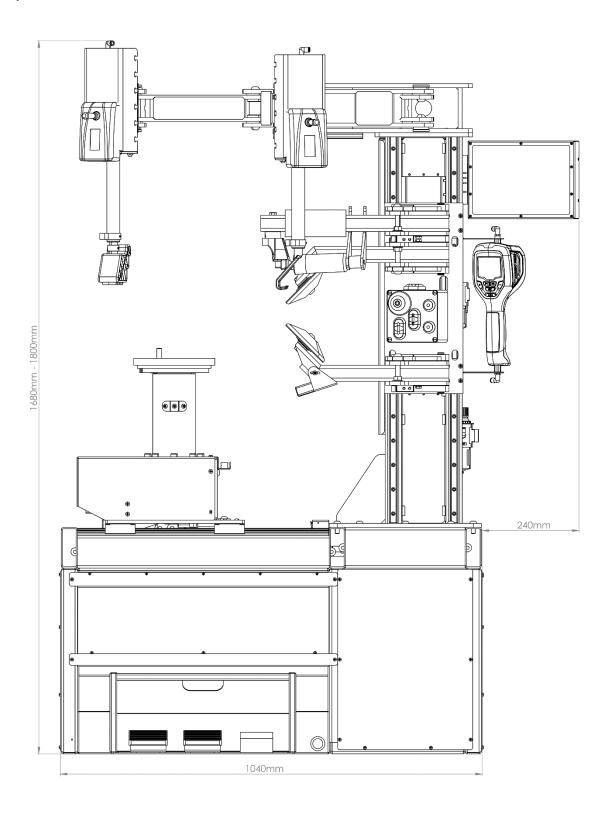
SPEZIFIKATIONEN E-CUBE GEN 4 REIFENMONTIERGERÄT/ENERGIEQUELLE				
REIFENWECHSLER	48/230 VOLT SEMI AUTOMATIC 10"-24" [max Rad D.43"]			
RÄDELBALANCER		RISIERT (Made in Italy)		
		98 RPM - 3 Sensoren -		
	LE	D-Licht, elektronische B	remse	
BATTERIE-PAKET	LITHIUM	48V	110Ah/ 5,63 Kw	
	LiFeP04			
UMRICHTER (2 Stück)	4	8V / 110V / 1200 VA pur	e sine	
TOUCHSCREEN		Zoll IPS 1280x800 kapa		
		d - Batterie- und Wechse		
		orie - Service-Seite mit H	, ,	
	Fenierbenei	oung - Router-Login - Op EV-Notladesystem	otionale Seite für	
		E v-Notiauesystem		
INFLATION	DI	GITAL mit Start-Stopp-Fo		
PNEUMATISCHER HILFSARM	JA (Höhenverstellbar)			
PNEUMATISCHER HILFSARM MIT IN-	OPTIONELL			
CONTROL				
DOPPELRECHNERSYSTEM	JA			
MOTORSTEUERUNG	"Mikrocomputer - Atmel AT mega 32U4 16Mhz			
ZENTRALE STEUERUNG	Quarzoszillator 8-bit Auflösung"			
ZENTRALE STEUERONG	"Mikrocomputer-Kernprozessor mit 64 Bit Taktfrequenz 1,4 GHz, 2GB LPDDR" SDRAM"			
KAMERA		CD/CMOS HD-Digitalkan		
ROUTER		NEIN		
WIFI (ÜBER HOTSPOT)		JA		
POWER SUPPLY CHARGING SMART	A	C - 48V - 70A / DC - 48V	- 10A	
STROMVERSORGUNG LADEN	AC/DC - 48V - 80A			
SMART				
NETZTEIL ABNEHMBAR		JA		
KRAFTPAKET MEHRWEG	Verwendbar als tragbares UNIT: 5000W AC			
AGGREGATESCHUTZ	Bei geringer Entladung und Überladung			
SOFT START	JA			

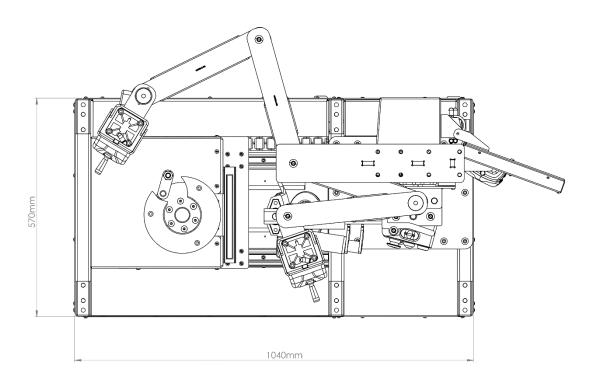
REIFENWECHSLER	MIN. ''	MAX. "
DURCHMESSER DER FELGE	10"	24"
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	43"
FELGE 24"		
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	42"
FELGE 23"		
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	41"
FELGE 22"		
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	40"
FELGE 21"		
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	39"
FELGE 20"		
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	38"
FELGE 19"		

GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	37"	
FELGE 18" GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	_	36"	
FELGE 17"			
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	35"	
FELGE 16"		2.4"	
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT FELGE 15"	-	34"	
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	33"	
FELGE 14"			
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	32"	
FELGE 13" GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	_	31"	
FELGE 12"	-	31	
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	30"	
FELGE 11"			
GESAMTREIFENDURCHMESSER MIT	-	29"	
FELGE 10" RÄDERBREITE	2"	19"	
PERLENPRESSENSYSTEM	Oberer und unterer Wulstdruck durch Walze		
KRAFT DER WULSTROLLE			
SPANNSYSTEM	Spannen mit pneumatischer Spindel & Haweka		
REIFENMONTIERMASCHINE	Schnellspannmutter		
SPANNSYSTEM BALANCER	Spannen mit Spindel, Kor		
DDELIZALII DED DOTIEDENDEN	Schnellspa		
DREHZAHL DER ROTIERENDEN SPINDEL	1 RPM	15 RPM	
KRAFT DER ROTIERENDEN	800	Nm	
SPINDEL			
INVERTERMOTOREN	J.		
GEARBOX	Hergestell		
KOMPRESSOR	48V- 2 CILINDER 1,5 HP		
LUFTTANKINHALT	10 - 15		
LUFTDRUCK	116-145 Psi		
LUFTSTROMPUMPE AUS	10 Cfm		
LÄRM VOLUME	69 Db. (A)		
ECUBE-SCHLÜSSELDATEN			
GEWICHT	1050 Lbs / Variiert pro Ecube		
ABMESSUNGEN L X B X H	L. 40.9" + 18.4" W. 22.3" + 7.9" H. 65.7" - 70.4"		

6.2 – Zeichnungen Ecube Gen 4

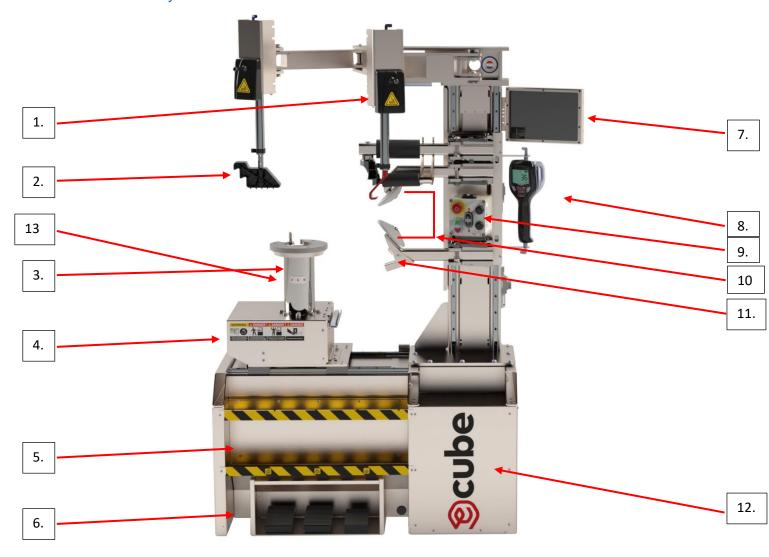
Teile des Ecube gen 4, einschließlich des Balancers, finden Sie unter 7.1 – Ecube layout *und* 7.2 – Layout des Bedienfelds





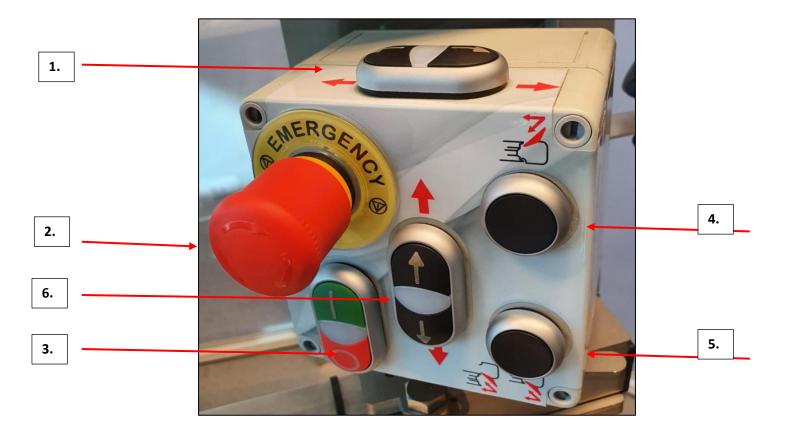
7 – Ecube Reifenwechsler Anleitung

7.1 – Ecube layout



1 = Hilfsarm + In-Control-Haken	8 = Digitaler Inflator/Druckmesser mit
	Auto-Stopp-Funktion
2 = Hilfsarm	9 = Bedienfeld
3 = Höhenverstellbare Mittelsäule	10 = Wulstpresswalzen
4 = Reifenwechslertisch	11 = Kamera
5 = 10-15 Gallonen Lufttank (nicht sichtbar)	12 = Ölfreier Kompressor (nicht sichtbar)
6 = Fußbedienungsstation	13 = Höhenverstellbarer Drehteller
7 = Touchscreen mit Handbüchern, Videos,	
Power-Menü, Kamera und mehr	

7.2 - Layout des Bedienfelds



- 1: Reifenmontiertisch nach links/rechts bewegen
- 2: Not-Aus
- 3: Ein (grün)/Aus (rot) Taste
- 4: Oberer Wulstdruck zweifache Bewegung, fährt nach Drücken der "UP"-Taste sicher zurück
- 5: Unterer Wulstdruck zweifache Bewegung, fährt nach Drücken der Taste "DOWN" sicher ein
- 6: Taste Auf/Ab

7.3 - Funktionsprinzip Reifenmontiermaschine

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SIE EINE SCHULUNG FÜR DIE BEDIENUNG DES ECUBE ABSOLVIERT HABEN UND DASS SIE DIE GEFAHREN UND RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM ECUBE GENAU KENNEN. DIE MEISTEN REIFEN-/RADBAUGRUPPEN KÖNNEN MIT IHREM ECUBE GEWARTET WERDEN. EINIGE ERFORDERN MÖGLICHERWEISE ZUSÄTZLICHES ZUBEHÖR WIE FELGENSCHÜTZER UND KLEMMEN. ECUBE UND SEINE AUTORISIERTEN HÄNDLER KÖNNEN NICHT FÜR VERLETZUNGEN, SCHÄDEN UND/ODER ÜBERMÄSSIGEN VERSCHLEISS HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE DURCH UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG, WARTUNG UND/ODER MODIFIKATIONEN AN DER MASCHINE VERURSACHT WERDEN.

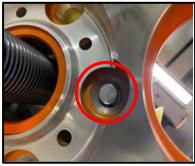
7.3.1 - Start-up

SCHRITT 1 SCHALTEN SIE DIE MASCHINE DURCH DRÜCKEN DER GRÜNEN TASTE EIN.
VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH DER TISCH DER REIFENMONTIERMASCHINE IN
DER ÄUSSERSTEN LINKEN POSITION BEFINDET, BEVOR SIE DAS RAD AUFSETZEN.



SCHRITT 2 DAS RAD POSITIONIEREN.

SCHRITT 3 ACHTEN SIE DARAUF, DASS DER SICHERUNGSSTIFT DES MONTAGETISCHES IN EINES DER BOLZENLÖCHER EINGEFÜHRT WIRD.



PRÜFEN SIE, OB DAS MITTELLOCH DER FELGE MIT DER MITTELSÄULENSPINDEL ÜBEREINSTIMMT. DRÜCKEN SIE DANN DAS **RECHTE FUSSPEDAL** UND HALTEN SIE ES GEDRÜCKT, UM DIE MITTELSÄULENSPINDEL AUF IHRE MAXIMALE HÖHE ANZUHEBEN.



SCHRITT 5 POSITIONIEREN SIE DIE GELBE KUNSTSTOFFABDECKUNG, DIE DIE BEIDEN METALLKEGEL HÄLT, INDEM SIE SIE ÜBER DIE SPINDEL DER MITTELSÄULE SCHIEBEN.

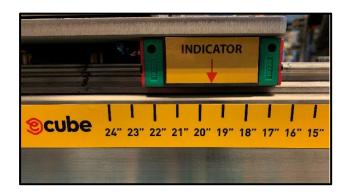
SCHRITT 6 SETZEN SIE DIE STAHLSCHNELLMUTTER AN UND ZIEHEN SIE SIE FEST AN. STELLEN SIE SICHER, DASS DIE FELGE PERFEKT ZENTRIERT IST. LASSEN SIE NUN DAS RECHTE FUSSPEDAL LOS.



SCHRITT 7 DIE ARME DER SCHNELLSPANNMUTTER KÖNNEN NUN HERUNTERGEKLAPPT WERDEN, UM DIE BEEINTRÄCHTIGUNG BEI DER VERWENDUNG DES REIFENHEBERS ZU MINIMIEREN.



SCHRITT 8 STELLEN SIE DIE AUSGANGSPOSITION DER MASCHINE EIN, INDEM SIE DIE REIFENGRÖSSE ÜBERPRÜFEN. STELLEN SIE DANN DEN TISCH MIT HILFE DES GELBEN LINEALS UND DER ANZEIGE AUF DIE RICHTIGE REIFENGRÖSSE EIN. NUR ANZEIGE, EVENTUELL IST EINE FEINEINSTELLUNG ERFORDERLICH.



7.3.2 - Demontage

SCHRITT 1 ENTFERNEN SIE DEN VENTILEINSATZ UND DEN LUFTDRUCK AUS DEM REIFEN.
BEGINNEN SIE MIT DEM ABDRÜCKEN DES REIFENS ERST, WENN ER VOLLSTÄNDIG
ENTLÜFTET IST.



SCHRITT 2 UM ZEIT ZU SPAREN, EMPFIEHLT ES SICH, MIT DEM UNTEREN WULST ZU BEGINNEN.
SENKEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGWAHLSCHALTER AB, BIS SICH DER UNTERE WULSTDRUCKARM MIT DER SCHEIBE FREI UNTER DEM REIFEN BEWEGEN KANN.
BEWEGEN SIE DEN ARM IN SEINE VERRIEGELUNGSPOSITION.

SCHRITT 3

BEWEGEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGWAHLSCHALTER NACH OBEN, INDEM SIE DIE TASTE "NACH OBEN" DRÜCKEN. ACHTEN SIE AUF EINEN ABSTAND VON 0,1 ZOLL ZWISCHEN DER SCHEIBE UND DER FELGENKANTE. VERWENDEN SIE DEN KAMERABILDSCHIRM ODER DIE SICHTPRÜFUNG ZUR ORIENTIERUNG.





SCHRITT 4 DRÜCKEN SIE DAS MITTLERE FUSSPEDAL NACH UNTEN; DIE MITTELSÄULE DREHT SICH IM UHRZEIGERSINN. TRAGEN SIE SCHMIERMITTEL ZWISCHEN REIFEN UND FELGE AUF.



SCHRITT 5 DRÜCKEN SIE DEN UNTEREN ABDRÜCKKNOPF IN KLEINEN ABSTÄNDEN, UM DEN UNTEREN WULST ABZUDRÜCKEN. SCHMIEREN SIE BEI BEDARF WEITER, UM EINEN REIBUNGSLOSEN ABDRÜCKVORGANG ZU ERMÖGLICHEN.



SCHRITT 6 NACHDEM DER ABDRÜCKVORGANG VOLLSTÄNDIG ABGESCHLOSSEN IST, DRÜCKEN SIE DIE TASTE "AB". DER MITTELPFOSTEN KEHRT IN SEINE AUSGANGSPOSITION ZURÜCK.



SCHRITT 7 SOBALD GENÜGEND SPIEL VORHANDEN IST, ENTRIEGELN SIE DEN ARM DER WULSTPRESSE MIT DER SCHEIBE. SCHWENKEN SIE IHN ZURÜCK IN DIE AUSGANGSPOSITION.

SCHRITT 8 HEBEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGWAHLSCHALTER AN, BIS SICH DER OBERE WULSTDRUCKARM MIT DER SCHEIBE FREI ÜBER DEN REIFEN BEWEGEN KANN. BEWEGEN SIE DEN ARM IN SEINE VERRIEGELUNGSPOSITION

SCHRITT 9 BEWEGEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGWAHLSCHALTER NACH UNTEN, INDEM SIE DIE TASTE "DOWN" DRÜCKEN. ACHTEN SIE AUF EINEN ABSTAND VON 0,1 ZOLL ZWISCHEN DER SCHEIBE UND DER FELGENKANTE.



SCHRITT 10 DRÜCKEN SIE DAS MITTLERE FUSSPEDAL NACH UNTEN; DIE MITTELSÄULE DREHT SICH IM UHRZEIGERSINN. TRAGEN SIE GLEITMITTEL ZWISCHEN REIFEN UND FELGE AUF.



SCHRITT 11 DRÜCKEN SIE DEN OBEREN ABDRÜCKKNOPF IN KLEINEN ABSTÄNDEN, UM DEN OBEREN WULST ABZUDRÜCKEN. SCHMIEREN SIE BEI BEDARF WEITER, UM EINEN REIBUNGSLOSEN ABDRÜCKVORGANG ZU ERMÖGLICHEN.





SCHRITT 12 NACHDEM DER ABDRÜCKVORGANG VOLLSTÄNDIG ABGESCHLOSSEN IST, DRÜCKEN SIE DIE TASTE "NACH OBEN". DER MITTELPFOSTEN KEHRT IN SEINE AUSGANGSPOSITION ZURÜCK.



DEMONTAGE MIT (DE-)MONTAGEKOPF UND REIFENHEBER

- SCHRITT 13 HEBEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGHALTER AN, BIS SICH DER ARM DES (DE)MONTIERKOPFES FREI ÜBER DEM REIFEN BEWEGEN KANN. BEWEGEN SIE DEN ARM IN
 SEINE VERRIEGELUNGSPOSITION.
- SCHRITT 14 SENKEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGHALTER AB UND POSITIONIEREN SIE DEN (DE-)MONTAGEKOPF AUF DEM FELGENRAND. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER (DE-)MONTAGEKOPF RICHTIG AUSGERICHTET IST, UND PASSEN SIE IHN BEI BEDARF AN.
- SCHRITT 15 VERWENDEN SIE DEN HILFSARM (2) UND DEN DRUCKBLOCK, UM DEN REIFENWULST AUF DER GEGENÜBERLIEGENDEN SEITE LEICHT ANZUDRÜCKEN. DADURCH STELLEN SIE SICHER, DASS DER WULST IN DER MITTE DES TROPFENS LIEGT, UM BEI DER MONTAGE MIT DEM REIFENHEBER UND DEM (DE-)MONTAGEKOPF GENÜGEND PLATZ ZU GEWÄHRLEISTEN. ELUBE REIFENSPRAY SPIELT EINE ENTSCHEIDENDE ROLLE BEI DER MONTAGE UND DEMONTAGE.



SCHRITT 16 SETZEN SIE DEN REIFENHEBER AUF DEN (DE-)MONTAGEKOPF, HEBEN SIE DEN WULST AN UND ZIEHEN SIE IHN ÜBER DEN (DE-)MONTAGEKOPF.



- SCHRITT 17 LASSEN SIE NUN DIE MITTELSÄULE IM UHRZEIGERSINN DREHEN, UM DEN OBEREN WULST VON DER FELGE ZU ENTFERNEN. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE REIFENHEBERABDECKUNG/ FELGENHORNSCHUTZ IN GUTEM ZUSTAND IST, UM EINE METALL-AUF-METALL-REIBUNG WÄHREND DER DREHUNG ZU VERMEIDEN. (DIE REIFENHEBERABDECKUNG IST EIN VERSCHLEISSTEIL)
- SCHRITT 18 HEBEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGHALTER AN, BIS SICH DER ARM DES (DE)MONTAGEKOPFES FREI ÜBER DEN REIFEN BEWEGEN KANN. BEWEGEN SIE DEN ARM
 IN SEINE AUSGANGSPOSITION. BEWEGEN SIE DEN HILFSARM (2) SEITWÄRTS.

DEMONTAGE MIT (DE-)MONTAGEKOPF UND IN-CONTROL-HAKEN

SCHRITT 19 ERSETZEN SIE DEN PRESSBLOCK DES HILFSARMS (1) DURCH DEN IN-CONTROLHAKEN.



- SCHRITT 20 HEBEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGWAHLSCHALTER AN, BIS SICH DER ARM DES (DE-)MONTIERKOPFES FREI ÜBER DEM REIFEN BEWEGEN KANN. BEWEGEN SIE DEN ARM IN SEINE VERRIEGELUNGSPOSITION.
- SCHRITT 21 SENKEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGWAHLSCHALTER AB UND POSITIONIEREN SIE DEN (DE-)MONTAGEKOPF AUF DEM FELGENRAND. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER (DE-)MONTAGEKOPF RICHTIG AUSGERICHTET IST, UND STELLEN SIE IHN BEI BEDARF EIN.
- SCHRITT 22 POSITIONIEREN SIE DEN IN-CONTROLHAKEN AUF DEM (DE-)MONTAGEKOPF.



SCHRITT 23 JE NACH KOMPLEXITÄT DES REIFENS VERWENDEN SIE DEN HILFSARM (2) UND SEINEN DRUCKBLOCK, UM DEN REIFENWULST AUF DER GEGENÜBERLIEGENDEN SEITE LEICHT ZU DRÜCKEN. DADURCH WIRD SICHERGESTELLT, DASS SICH DER WULST IN DER MITTE DES REIFENS BEFINDET, UM BEI DER DEMONTAGE MIT DEM KONTROLLHAKEN UND DEM (DE-)MONTAGEKOPF AUSREICHEND PLATZ ZU SCHAFFEN. ELUBE REIFENSPRAY SPIELT EINE ENTSCHEIDENDE ROLLE BEI DER MONTAGE UND DEMONTAGE.

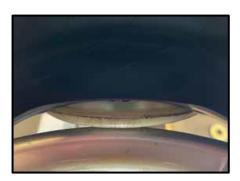


SCHRITT 24 SENKEN SIE DEN HAKEN DURCH BETÄTIGUNG DES PNEUMATIKZYLINDERS AB, BIS ER DEN REIFENWULST ERFASST. WÄHREND DES VORGANGS (SOWOHL NACH OBEN ALS

AUCH NACH UNTEN) IST ES WICHTIG, DEN HAKEN DURCH FESTHALTEN DES GRIFFS ZU FÜHREN.



- SCHRITT 25 ZIEHEN SIE DEN WULST MIT DEM HAKEN ÜBER DEN (ENT-)BEFESTIGUNGSKOPF.
- SCHRITT 26 LASSEN SIE NUN DEN MITTLEREN PFOSTEN IM UHRZEIGERSINN DREHEN, UM DEN OBEREN WULST VON DER FELGE ZU ENTFERNEN, WÄHREND SIE DEN HAKEN NOCH FESTHALTEN.
- SCHRITT 27 HEBEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGWAHLSCHALTER AN, BIS SICH DER ARM DES (DE-)MONTAGEKOPFES FREI ÜBER DEN REIFEN BEWEGEN KANN. BEWEGEN SIE DEN ARM IN SEINE AUSGANGSPOSITION. BEWEGEN SIE DIE HILFSARME (1+2) SEITWÄRTS.
- SCHRITT 28 DEN REIFEN AUF DER RECHTEN SEITE SO WEIT WIE MÖGLICH ANHEBEN.
- SCHRITT 29 SENKEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGHALTER AB, BIS SICH DER UNTERE WULSTDRUCKARM MIT DER SCHEIBE FREI UNTER DEM REIFEN BEWEGEN KANN. BEWEGEN SIE DEN ARM IN SEINE VERRIEGELUNGSPOSITION.
- SCHRITT 30 BEWEGEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGHALTER NACH OBEN, INDEM SIE DIE TASTE "NACH OBEN" DRÜCKEN. WENN SIE DEN FELGENRAND ERREICHEN, DRÜCKEN SIE DIE UNTERE ABDRÜCKTASTE, UM DEN WULST ÜBER DEN FELGENRAND ZU DRÜCKEN. HALTEN SIE EINEN ABSTAND VON 0,25 ZOLL ZWISCHEN SCHEIBE UND FELGENRAND EIN. STELLEN SIE SICHER, DASS DER TMPS-SENSOR WÄHREND DES VORGANGS NICHT BESCHÄDIGT WIRD.





SCHRITT 31 DREHEN SIE NUN DIE MITTELSÄULE IM UHRZEIGERSINN, UM DEN REIFEN VOLLSTÄNDIG VON DER FELGE ZU ENTFERNEN.



SCHRITT 32 DRÜCKEN SIE DIE "ABWÄRTS"-TASTE, BIS DER DREHTELLER WIEDER IN SEINER URSPRÜNGLICHEN POSITION STEHT.



- SCHRITT 33 SOBALD GENÜGEND SPIEL VORHANDEN IST, ENTRIEGELN SIE DEN ARM DER WULSTPRESSE MIT DER SCHEIBE. SCHWENKEN SIE IHN ZURÜCK IN DIE AUSGANGSPOSITION.
- SCHRITT 34 PRÜFEN SIE DIE FELGE VOR DER MONTAGE EINES NEUEN REIFENS AUF EVENTUELLE MÄNGEL ODER SCHÄDEN. ÜBERPRÜFEN/ERSETZEN SIE IMMER DAS VENTIL UND ÜBERPRÜFEN/PROGRAMMIEREN/ERSETZEN SIE DEN TPM, FALLS ERFORDERLICH.

7.3.3 – Montage von Reifen

- SCHRITT 1 SCHMIEREN SIE DEN NEUEN REIFEN MIT ELUBE-REIFENSPRAY.
- SCHRITT 2 PRÜFEN SIE DEN REIFEN AUF RICHTUNGS- ODER SEITENMARKIERUNGEN. POSITIONIEREN SIE DEN REIFEN AUF DER FELGE.
- SCHRITT 3 HEBEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGHALTER AN, BIS SICH DER ARM DES (DE)MONTAGEKOPFES FREI ÜBER DIE FELGE BEWEGEN KANN. BEWEGEN SIE DEN ARM IN
 SEINE VERRIEGELUNGSPOSITION.
- SCHRITT 4 SENKEN SIE DEN VERTIKALEN WERKZEUGWAHLSCHALTER AB UND POSITIONIEREN SIE DEN (DE-)MONTAGEKOPF. STELLEN SIE SICHER, DASS DER (DE-)MONTAGEKOPF RICHTIG AUSGERICHTET IST, HALTEN SIE EINEN ABSTAND VON 0,13 ZOLL EIN. BEI BEDARF EINSTELLEN.
- SCHRITT 5 DREHEN SIE NUN DIE MITTELSÄULE IM UHRZEIGERSINN, UM DEN UNTEREN WULST AUF DIE FELGE ZU SETZEN..
- SCHRITT 6 POSITIONIEREN SIE DIE KANTE DES REIFENWULSTES AUF DER MONTAGELIPPE DES (DE)MONTAGEKOPFES. DIE MONTAGELIPPE BEFINDET SICH AUF DER LINKEN SEITE DER LIPPE.
- SCHRITT 7 SCHIEBEN SIE DIE KANTE DES REIFENWULSTES UNTER DIE DEMONTAGELIPPE DES KOPFES, WÄHREND SIE DIE ANDERE KANTE DES REIFENWULSTES ÜBER DER MONTAGELIPPE HALTEN.
- SCHRITT 8 DREHEN SIE DEN REIFEN VON HAND IM UHRZEIGERSINN, UM IHN IN DER MONTAGEPOSITION ZU FIXIEREN. MITTELSÄULE IM UHRZEIGERSINN DREHEN.
- SCHRITT 9 DREHEN SIE NUN DIE MITTELSÄULE IM UHRZEIGERSINN, UM DEN OBEREN WULST AUF DIE FELGE ZU SETZEN.
- SCHRITT 10 WENN NÖTIG, HILFSARM (2) MIT PRESSBLOCK UND/ODER KONTROLLIERTER WULSTDRUCKROLLE VERWENDEN.
- SCHRITT 11 LAGERN SIE DIE HILFSARME IN IHRER AUSGANGSPOSITION UND VERRIEGELN SIE SIE MIT HILFE VON LUFTDRUCK. VERMEIDEN SIE <u>ÜBERMÄSSIGEN DRUCK!</u>







HILFSARM 2 HINTEN

SCHRITT 10 FÜLLEN SIE DEN REIFEN MIT LUFT BIS ZU DEM VOM HERSTELLER EMPFOHLENEN DRUCK AUF. EIN AUTOMATISCHES AUFBLASGERÄT (8) IST ERHÄLTLICH. BITTE LESEN SIE DAS HANDBUCH, BEVOR SIE DIE LUFTPUMPE BENUTZEN.



HALTEN SIE BEIM AUFPUMPEN DIE HÄNDE UND DEN KÖRPER SO WEIT WIE MÖGLICH VOM REIFEN ENTFERNT.

DAS AUFPUMPEN DER REIFEN MUSS MIT ÄUSSERSTER VORSICHT ERFOLGEN.

7.3.4 – Ende der Nutzung

SCHRITT 1 DREHTELLER NACH LINKS VERSCHIEBEN, UM GENÜGEND FREIRAUM ZU SCHAFFEN.



SCHRITT 2 DAS RECHTE FUSSPEDAL DRÜCKEN UND HALTEN



SCHRITT 3 ARME DER SCHNELLSPANNMUTTER NACH OBEN DREHEN



SCHRITT 4 SCHRAUBEN SIE DIE SCHNELLMUTTER AB UND ENTFERNEN SIE DIE KUNSTSTOFFABDECKUNG, DIE DIE BEIDEN METALLKEGEL HÄLT.

SCHRITT 5 LASSEN SIE DAS RECHTE FUSSPEDAL LOS, UM DIE MITTELSÄULENSPINDEL ABZUSENKEN.

SCHRITT 6 DAS RAD VORSICHTIG VON DER MITTELSÄULE ABNEHMEN.

SCHRITT 7 DAS RAD IST NUN BEREIT ZUM AUSWUCHTEN.

ACHTUNG:

ECUBE PROFITIERT VON MEHREREN SCHRITTMOTOREN.

IM FALLE EINER DREHMOMENTÜBERLASTUNG BLEIBT DER MOTOR, DER DIE DREHUNG DES DREHTELLERS SICHERSTELLT, STEHEN. DURCH AUS- UND EINSCHALTEN DER MASCHINE IST SIE WIEDER BETRIEBSBEREIT. ACHTEN SIE DARAUF, DASS SIE WÄHREND DES (DE-)MONTAGEVORGANGS AUSREICHEND SCHMIERMITTEL VERWENDEN. KLEINE INTERVALLE WÄHREND DES ABDRÜCKVORGANGS HELFEN, EINE DREHMOMENTÜBERLASTUNG ZU VERMEIDEN.

ECUBE WIRD MIT ANLEITUNGSVIDEOS GELIEFERT, DIE ZEIGEN, WIE MAN EINEN REIFEN WECHSELT, EIN RAD AUSWUCHTET UND JEDES PROBLEM BEHEBT, AUF DAS MAN UNTERWEGS STOSSEN KÖNNTE.

7.4 - Touchscreen

Ihr ecube-Touchscreen bietet eine Reihe interessanter Funktionen. Verwenden Sie Pinch-Gesten zum Vergrößern oder Verkleinern (wenn Sie Ihre Finger auseinander bewegen, wird der Bildschirm vergrößert).

7.4.1 - Kamera

Auf der Registerkarte "Kamera" können Sie den Abdrückvorgang des unteren Wulstes überwachen. Denken Sie daran, dass Sie die Pinch-Gesten zum Vergrößern und Verkleinern verwenden können.



7.4.2 - Strom

Die Registerkarte "Strom" zeigt Ihnen das Stromversorgungssystem an. Hier können Sie die Wechsel-/Gleichstrom- und Gleich-/Gleichstromladeleistung überprüfen. Sie haben auch die Möglichkeit, den Wechselrichter ein- und auszuschalten. ("Aus" wird empfohlen, wenn Sie Ihren ecube für längere Zeit nicht benutzen)



7.4.3 - Seite

Die html-basierte Registerkarte bringt Sie zur Website von ecube-equipment, sofern Sie mit dem Internet verbunden sind (über das Mobiltelefon oder durch Betreten einer zugelassenen Netzwerkumgebung).



7.4.4 - Dienstleistung

Die Registerkarte "Service" bringt Sie auf die Seite mit Handbüchern und Anleitungsvideos. Hier finden Sie auch die Registerkarte TeamViewer für den Fernzugriff/Support durch autorisierte ecube-Mitarbeiter und nur nach Ihrer Zustimmung.



Die Registerkarte "Test" hilft dabei, ein mögliches Verbindungsproblem zwischen den Komponenten schnell zu erkennen.

Die Registerkarte "Verbinden" hilft Ihnen, eine WiFi-Verbindung herzustellen.



Die Registerkarte "Login" ist nur für autorisierte ecube-Servicetechniker zugänglich.



7.5 - Sonstiges

Not-Aus-Taste

Wenn eine gefährliche Situation eintritt, die sofortiges Handeln erfordert, drücken Sie die Not-Aus-Taste. Dieser Knopf stoppt die Reifenmontiermaschine vollständig und stellt sicher, dass kein Strom und keine beweglichen Teile mehr aktiv sind.

Positionierung des Hilfsarms

Wenn Sie längere Zeit nicht mit dem Ecube arbeiten, empfehlen wir, die Hilfsarme in ihre Halterungen zu stecken. Auf diese Weise können keine Unfälle oder Schäden entstehen. Stecken Sie die Hilfsarme während der Fahrt IMMER in ihre Halterungen, damit sie sich nicht im Fahrzeug bewegen können.



Schutz des Sicherheitsschalters

Innerhalb der Maschine befinden sich mehrere Sicherheitsschalter, um Unfälle und tödliche Schäden zu verhindern. Wenn ein Reifen auf die Platte der vertikalen Achse trifft, wird die Maschine wahrscheinlich zum Schutz abgeschaltet.



Verwendung von Schnellspannern

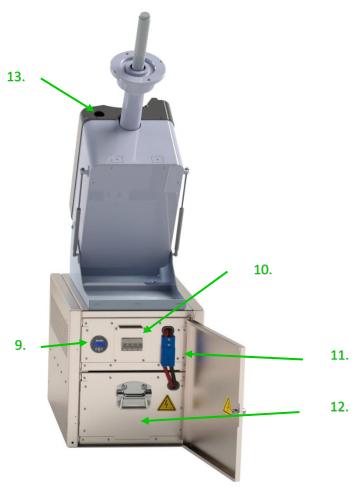
Setzen Sie die Schnellspannmutter über die schwarze Spindel. Indem Sie die Metallgriffe in die entgegengesetzte Richtung drücken, dehnt sich die Schnellspannmutter aus und ermöglicht es Ihnen, sie auf den Boden der Spindel zu schieben. Lassen Sie die Griffe am Ende los, um das Gewinde zurückzuschrauben. Ziehen Sie bei Bedarf nach.

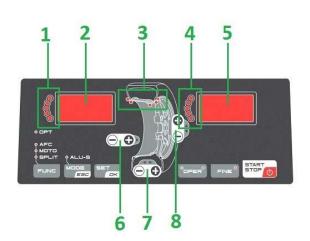


8 – Ecube Radwuchtmaschine Anleitung



8.1 - Layout der Radauswuchtmaschine





Die Abbildung kann bei Ihrem eigenen Modell leicht abweichen

1 = Auswuchtanzeige inneres Felgenhorn

2 = Anzeige inneres Felgenhorn

3 = Position Auswuchtgewicht

4 = Auswuchtungsanzeige äußeres Felgenhorn

5 = Anzeige äußeres Felgenhorn

6 = Dimension Felgenanpassung an Maschine

7 = Felgenbreiteneinstellung

8 = Felgendurchmesser-Einstellung

9 = Monitor Batterie

10 = Hauptstromschalter

11 = Stromanschluss Batterie > Auswuchtmaschine

12 = Batteriekasten

13 = Messarm

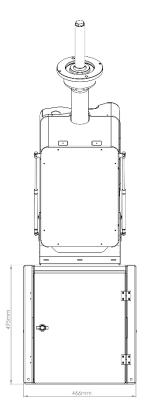
8.2 – Definitionen für das Bedienfeld der Radauswuchtmaschine

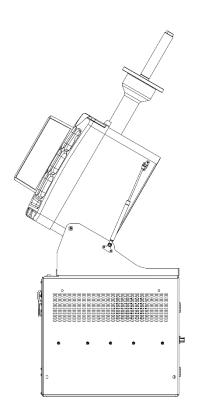
<mode>:</mode>	So wählen Sie den Auswuchttyp aus: Dynamisch- Statisch-Alu.
<set>:</set>	Bestätigen Sie die Auswahl
<oper>:</oper>	Zur Auswahl von Bediener 1 oder Bediener 2.
<fine>:</fine>	Zur Auswahl der Ableseskala.
<func>:</func>	Zur Auswahl bestimmter Funktionen.
<start-stop>:</start-stop>	Startet - stoppt das Durchdrehen des Rades.
6 <distance +="" -="">:</distance>	Internes Seitenmaß einstellen.
7 <width +="" -="">:</width>	Breite Felge einstellen.
8 <diameter +="" -=""></diameter>	Durchmesser der Felge einstellen.
LED INDICATORS	
1-4:	Zeigt an, wo das Gewicht benötigt wird
2-5:	Gibt an, wie viel Gewicht erforderlich ist.
ვ.	Giht den Anwendungsnunkt der Gewichte an

8.3 – Spezifikationen für Radauswuchtmaschinen

Ecube Balancer Generation 4 Spezifikationen		
Abmessungen	930x456x520 mm / 36.61x 17.95x 20.47 inches (LxBxH)	
Gewicht	Brutto: 57 kg / 125,7 lb, Net 45 kg / 99.21 lb	
Leistung	60W	
Geschwindigkeitsausgleich	98 RPM	
Messzeit	4-15 seconden	
Präzision	± 1 grs (± 1/28 ounce)	
Abmessungen des Felgendurchmessers	Von 8" zu 26"	
Raddurchmesser mit Abdeckung	Max. 34"	
Felgenbreite mit Deckel	Max. 16"	
Gewicht der Felge	Max. 70 kg / 155 Lbs	

8.3.1 – Abmessungen der Radauswuchtmaschine



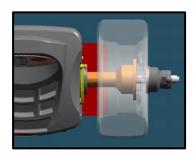


8.4 - Kalibrierung der Radwuchtmaschine

Anzeichen für die Notwendigkeit einer Kalibrierung:

- -Konstant niedrige oder hohe Wägewerte
- -Ständig falscher Unwuchtpunkt
- -2+ Umdrehungen erforderlich, um das Rad korrekt auszuwuchten

SCHRITT 1	Schalten Sie die Auswuchtmaschine ein
SCHRITT 2	Drücken Sie <set>, wenn <sof> auf dem Display angezeigt wird.</sof></set>
SCHRITT 3	Modus auswählen CAL USR
SCHRITT 4	Lassen Sie die Auswuchtmaschine drehen, bis sie anhält (C0 auf dem Bildschirm)
SCHRITT 5	Nach der ersten Drehung setzen Sie ein beliebiges Stahlrad auf den Flansch (C1 auf dem Bildschirm)

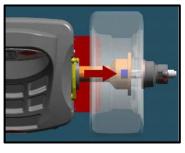


SCHRITT 6	ACHTUNG! Vergessen Sie nicht, das Rad mit dem Konus und der Schnellmutter

festzuziehen

SCHRITT 7 Lassen Sie die Auswuchtmaschine drehen

SCHRITT 8 Start C2 (Kalibrierung 2) mit montiertem Kalibriergewicht auf dem Flansch





SCHRITT 9 Lassen Sie die Auswuchtmaschine drehen

SCHRITT 10 Kalibrierung ist beendet

SCHRITT 11 Drücken Sie <MODE/ESC>, um wieder die normale Balance zu erreichen.

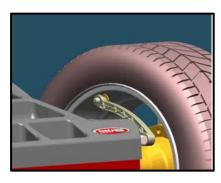
8.5 - Auswuchten eines Rades

SCHRITT 1 Das Rad positionieren, den Konus anbringen und die Schnellmutter festziehen.

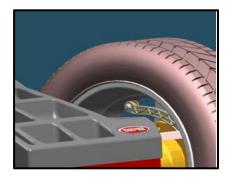
SCHRITT 2 Platzieren Sie Ihre Uni-Platte, falls gewünscht

SCHRITT 3 Bewegen Sie den Messarm an den Rand der Felge, um die inneren Felgendaten zu

messen und warten Sie auf den "BEEP".



SCHRITT 4 Bewegen Sie den Messarm zur Innenseite der Felge, um die Daten der äußeren Felge zu messen und warten Sie auf den "BEEP".



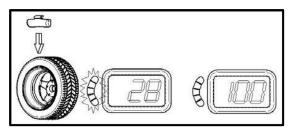
SCHRITT 5 Drücken Sie <START>, um einen Messlauf zu starten.

SCHRITT 6 Wenn GOOD nicht auf dem Bildschirm erscheint, wird die Unwucht auf dem Bildschirm

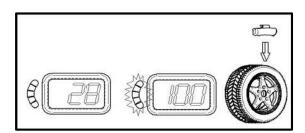
angezeigt.

SCHRITT 7 Interne Unwucht: Wenn alle LEDs leuchten, befindet sich das Rad in der richtigen

Position, um Gewichte aufzubringen.



SCHRITT 8 Externe Unwucht: Wenn alle LEDs leuchten, befindet sich das Rad in der richtigen Position, um Gewichte aufzubringen.



SCHRITT 9

Legen Sie das Gewicht auf den Messarm



SCHRITT 10 Drehen Sie das Rad in die Position, in der Sie beide Bildschirme ausbalanciert

haben.

SCHRITT 11 Bewegen Sie den Messarm, bis = = auf dem Bildschirm erscheint.

SCHRITT 12 Legen Sie das Gewicht an und wiederholen Sie den Vorgang für das andere

Gewicht, falls erforderlich.

8.8 – Sicherheitsvorkehrungen

- Da dieses Gerät mit einer Geschwindigkeit von unter 100 U/min läuft, ist eine Sicherheitsabdeckung aufgrund der CE-Vorschriften nicht erforderlich.

- Ecube International B.V. ist nicht verantwortlich für Unannehmlichkeiten, Ausfälle oder Unfälle, die direkt oder indirekt durch nicht autorisierte Wartung verursacht werden. Die Wartung durch nicht autorisierte Techniker führt zum Erlöschen der Garantie.
- Minimieren Sie die Vibrationen während des Auswuchtvorgangs
- Halten Sie einen sicheren Abstand von der Auswuchtmaschine, wenn sie sich dreht.

8.9 – Vom Computer erkannte Fehler

ERR 15: E2prom-Fehler

ERR 1: Die Welle dreht sich nicht	ERR 16: Fehler im Kalibrierungsspeicher
ERR 2: Drehrichtung ist falsch	ERR 17: Stange in unkorrigierter Position
ERR 3: Rotationsgeschwindigkeit ist nicht bereit	ERR 18: Übermäßiges Gewicht erkannt
ERR 4: Rotationsgeschwindigkeit ist falsch (zu niedrig oder zu hoch)	ERR 19: Reserviert
ERR 5: Positionssensor oder Positionsscheibe defekt	ERR 20: Übermäßige Verzögerung
ERR 6: Sicherheitsabdeckung ist offen	ERR 21: Fehler bei der Dateneingabe
ERR 7: Messzyklus wurde unterbrochen	ERR 22: Bremsenfehler
ERR 8: Kalibrierungsgewicht wurde nicht eingelegt.	ERR 23: Reserviert
ERR 9: Aktivierungscode nicht korrekt	ERR 24: Unzureichender Luftdruck (PL-Version)
ERR 10: Überlauf bei Berechnungen	ERR 25: Reserviert
ERR 11: Seriennummer ist falsch	ERR 26: Piezosensor-Fehler
ERR 12: Seriennummer nicht eingefügt	ERR 27: Rad ist nicht fest angezogen auf der Welle
ERR 13: Reserviert	ERR 28: Laserfehler
ERR 14: Falsches Passwort	ERR 29: Reserviert

9 – LIDA Kompressor Riemen Typ

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Luftkompressors in Ihrem Handbuchsatz.

10 - Allgemeine Wartung Ecube

Tägliche Wartung

- Überwachen Sie Ihr Batteriesystem, um die maximale Leistung Ihres Akkupacks zu erreichen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird
- Reinigen Sie die Oberflächen für eine reibungslose, konstante Verarbeitung

Wöchentliche Wartung

- Wasser aus dem Tank ablassen
- Wasserfilter und Ölschmieranlage prüfen
- Toleranz am Montagekopf prüfen
- Schrauben und Muttern bei Bedarf nachziehen
- Verschleißteile wie (De-)Montagekopf und Rollen prüfen

Monatliche Wartung

- Schmieren Sie die horizontalen und vertikalen Spindeln mit einem Fettpinsel
- Gründliche Reinigung der Oberfläche

Allgemeine Wartung

- Ersetzen/Erneuern Sie bei Bedarf alle Verschleißteile wie Montagekopf, Wulstdruckrolle, Reifenhebelschutz und Drehtischmanschette.

11 – Informationen zum Technikeigentümer

Montage	Ausgebildet Abgelehnt
Positionierung des Montagekopfes	
Unteren Schlag montieren	
Oberen Schlag mit Hilfsarm montieren	
Reifen aufpumpen	
Verwendung von zusätzlichem Werkzeug	
Verwendung der dritten Rolle (optional)	
Hilfsarm zur Kontrolle (optional)	
Wartung	Ausgebildet Abgelehnt
Gesonderte Checkliste Kapitel 10	
Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments bestätigt darf.	der Techniker, dass er den Ecube der Generation 4 verwenden
Unterschrift des Trainers	Unterschrift des Auszubildenden
Datum der Unterschrift	Datum der Unterschrift